

Geräteturntag vom 26. März 2026

Auch in diesem Jahr fand der traditionelle Geräteturnvormittag statt, ein fester Bestandteil des Schuljahres. Bereits um 08:00 Uhr versammelten sich alle Beteiligten pünktlich in der Turnhalle. Nach einer kurzen Orientierung wurden die Schülerinnen und Schüler in altersdurchmischte Gruppen eingeteilt und begaben sich zu ihren jeweiligen Startgeräten.

Nach einem gemeinsamen, aktivierenden Aufwärmen starteten die Jugendlichen motiviert in den praktischen Teil des Vormittags. An jedem Gerät bestand zusätzlich die Möglichkeit, sich gezielt und individuell auf die bevorstehenden Übungen vorzubereiten.

Je nach Jahrgangsstufe präsentierten die Schülerinnen und Schüler eine Übung, die aus vier selbst gewählten Elementen bestand. Dabei konnten sie ihre persönlichen Stärken einbringen und einen passenden Schwierigkeitsgrad auswählen. Geturnt wurde am Boden, an den Schaukelringen, am Sprung, am Reck sowie am Barren beziehungsweise Stufenbarren. Die Vielfalt der Geräte sorgte für abwechslungsreiche Darbietungen.



Die intensive Vorbereitung im regulären Sportunterricht machte sich deutlich bemerkbar: Viele Übungen wurden sauber, kontrolliert und mit grosser Konzentration ausgeführt. Besonders erfreulich war, dass einige Schülerinnen und Schüler den Mut zeigten, auch anspruchsvollere Elemente zu präsentieren. Dazu gehörten beispielsweise Salto-Abgänge an den Schaukelringen oder Überschläge vorwärts und rückwärts am Boden.

Während des gesamten Vormittags herrschte eine konzentrierte und zugleich motivierende Atmosphäre in den Turnhallen. Die Schülerinnen und Schüler unterstützten sich gegenseitig und feuerten einander an. Parallel dazu waren die Lehrpersonen gefordert, die gezeigten Leistungen möglichst objektiv und fair zu bewerten. Bis zum Mittag wurde mit grossem Einsatz geturnt. Nach dieser intensiven Phase hatten sich alle Beteiligten die wohlverdiente Mittagspause verdient.

Am Nachmittag kehrten die Schülerinnen und Schüler nochmals in die Turnhalle zurück, um ihr letztes Gerät zu absolvieren. Im Anschluss daran wurde die Turnhalle zügig umgebaut, um Platz für das traditionelle Volleyballspiel zu schaffen.

Das Volleyballspiel, bei dem das Freifach Ballsport gegen ein Team der Lehrpersonen antritt, stellt jedes Jahr einen besonderen Höhepunkt dar und wird von vielen mit Spannung erwartet. Bereits ein Testspiel einige Wochen zuvor hatte gezeigt, dass die Schülerinnen und Schüler ein starkes und gut eingespieltes Team bilden. Entsprechend vorbereitet und motiviert gingen beide Mannschaften in die Partie.

Das Spiel entwickelte sich zu einem intensiven und ausgeglichenen Wettkampf. Sowohl die Jugendlichen als auch die Lehrpersonen zeigten grossen Einsatz, Teamgeist und Spielfreude. Am Ende konnten sich die Lehrpersonen über zwei gewonnene Sätze freuen. Die Schülerinnen und Schüler überzeugten mit einer hervorragenden Leistung und machten das Spiel zu einem echten Highlight des Tages.





Den gelungenen Abschluss des Geräteturnvormittags bildete die Rangverkündung. In diesem Rahmen wurden die Schülerinnen und Schüler für ihre turnerischen Leistungen ausgezeichnet und gewürdigt. Für viele stellte dies einen besonderen Moment dar, in dem sich die investierte Arbeit und der Einsatz der vergangenen Wochen auszahlten. Ein herzlicher Dank gilt allen Schülerinnen und Schülern für ihren Einsatz, ihre Disziplin und ihre beeindruckenden Leistungen. Ebenso verdienen die

Lehrpersonen Anerkennung für die Organisation, Betreuung und faire Bewertung. Der Geräteturnvormittag war einmal mehr ein rundum gelungener Anlass, der sportliche Leistungen, Gemeinschaft und Freude an der Bewegung auf eine gute Weise miteinander verband.

